

duktion in der sozialistischen Industrie und seine Ermittlung. *G. Schmidt-Renner*, Zu den Grundlagen der komplexen regionalen Perspektivplanung. *G. Baron*, Aktienrechtsreform und »Volkskapitalismus«. *G. Körner*, Bedürfnis und Konsumtion in der bürgerlichen ökonomischen Theorie und Propaganda in Westdeutschland.

8. Jahrgang, N. 2, Febr./März 1960: *W. Kelling, J. Thamm, A. Trinks & L. Voss*, Zur sozialistischen Rekonstruktion der Industrie in der DDR. *K. Bernheier*, Charakter und Aufgaben der Grosshandelsgesellschaften. *R. Pieplow*, Das ökonomische Gesetz vom vorrangigen Wachstum der Produktion von Produktionsmitteln und der technische Fortschritt. *F. Grigar*, Die Verwendung mathematischer Maschinen in der Industrie. *E. König*, Zum Godesberger Programm der Sozialdemokratie. *L. Maier*, Zum Problem der staatsmonopolistischen Kapitalismus.

8. Jahrgang, Nr. 3, April/Mai 1960: *W. Schmidt*, Zur Entwicklung der sozialistischen Landwirtschaft im Siebenjahrplan. *K. Reinhard*, Zur proportionalen Entwicklung der Industrieproduktion im Siebenjahrplan. *H. Emmerich*, Zur Perspektivplanung in der metallverarbeitenden Industrie. *G. Dünnebier, K.-H., Köhler & R. Mayerhofer*, Zur sozialistischen Rekonstruktion im Textilmaschinenbau. *R. Fleck & H. Rössler*, Die Entwicklung der gegenseitigen sozialistischen Hilfe durch die sozialistische Gemeinschaftsarbeit und den Leistungsvergleich. *F. Birkicht, H. Niemczyk & K. Stein*, Zur internationalen sozialistischen Spezialisierung und Kooperation im Schwermaschinenbau.

8. Jahrgang, Nr. 4, Mai/Juni 1960: *K. Kampfert & W. Krause*, Für einen schnellen Umschwung in Lehre und Forschung an den wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten und Hochschulen. *H. Emmerich*, Für einen hohen Nutzen der sozialistischen Rekonstruktion. *W. Jansen*, Über die gesellschaftliche Leitung des sozialistischen Industriebetriebes. *E. Nabel*, Zur Inflation in Deutschland nach dem ersten Weltkrieg. *J. Rudolph*, Die Berechnung des ökonomischen Nutzeffekts und die Ermittlung des Arbeitsaufwands für die Produktion. *W. Nemtschinow*, Zu aktuellen Problemen der sowjetischen Wirtschaftswissenschaft. *W. Belkin*, Ökonomische Berechnungen mit Hilfe von Elektronenrechenmaschinen. KB.

ZEITSCHRIFT FÜR DIE GESAMTE STAATSWISSENSCHAFT

116. Band, 1. Heft, 1960: *G. U. Papi*, Eine Theorie über das ökonomische Verhalten des Staates. *G. Bombach*, Die Stabilität der industriellen Produktivitätsstruktur. *W. G. Hoffmann*, Die Stabilität der industriellen Produktivitätsstruktur. (Bemerkungen zu einem Aufsatz unter gleichem Titel von G. Bombach). *H. Haller*, Probleme einer konjunkturpolitisch orientierten Finanzpolitik unter besonderer Berücksichtigung des Finanzausgleichs. *H.-J. Jaksch*, Das Konkurrenzpreissystem bei struktureller Unterbeschäftigung. *M. Orłowski*, Das Problem der Valutenkurse in der sozialistischen Wirtschaft.

116. Band, 2. Heft, 1960: *E. Fossati*, Die Bedeutung der ökonomischen Forschung. *H.-J. Vosgerau*, Monopol und Werbung. *R. Sellen*, Bewertung strategischer Spiele. *D. J. Delivanis*, Griechenlands Wiederaufbau und Stellung in der Weltwirtschaft. *W. Wernet*, Wissenschaftliche Begriffsbildung im Bereich des dezentralen Gewerbes. *I. W. Sauer*, Werttheoretische Studien. KB.

LITTERATUROVERSIGT

Fortegnelsen er opstillet på grundlag af, hvad der anskaffes af biblioteker her i landet, og oplysninger i tidsskrifts- og forlagspublikationer. For hvert skrift oplyses forfatter, titel, udgivelsessted og -år og så vidt muligt sideantal og pris. Endvidere angives, på hvilket bibliotek publikationen ved listens offentliggørelse eventuelt befinder sig; manglende biblioteksangivelse forhindrer således ikke, at bogen evt. senere vil være tilgængelig på et bibliotek. Der anvendes følgende forkortelser: Det kgl. bibliotek (KB), Handelshøjskolens bibliotek (HB), Universitetets økonomiske laboratorium (Ø), Statistisk Departements bibliotek (Sta), Det amerikanske bibliotek (AL), Folketingets bibliotek (F) og Arbejderbevægelsens bibliotek og arkiv (Ar).

Oversigterne udarbejdes af bibliotekar ved Det kgl. bibliotek, cand. polit. *Knud Erik Svendsen*.